

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3433
des Abgeordneten Gordon Hoffmann
CDU-Fraktion
Drucksache 5/8639

Nicht gegebene Halbjahresnoten

Wortlaut der Kleinen Anfrage 3433 vom 06.03.2014:

Zum Abschluss des Schulhalbjahres 2013/2014 ist gekannt worden, dass an einer Schulen in Luckenwalde, aufgrund des hohen Unterrichtsausfalls im Fach Englisch und WAT keine Halbjahresnoten erteilt werden konnten. In der Landtagssitzung vom 26. Februar hat die Ministerin deutlich gemacht, dass die betroffene Schule in Luckenwalde kein Einzelfall gewesen ist, sondern das weitere Schulen durch zu hohen Unterrichtsausfall keine Halbjahresnoten vergeben konnten.

Ich frage die Landesregierung:

1. In wie vielen Schulen wurden in einzelnen Fächern keine Noten im Schulhalbjahr 2013/2014 gegeben? (Bitte auflisten nach Schulformen und Landkreisen bzw. kreisfreien Städten)
2. In wie vielen Klassen und in welchen Fächern wurden keine Halbjahresnoten erteilt? (Bitte der jeweiligen Schule zuordnen)
3. Wie viele Schüler waren davon betroffen? (Bitte ebenfalls der jeweiligen Schule zuordnen)
4. In welcher Form wird es den Schulen ermöglicht, den nicht erteilten Unterricht in den betroffenen Fächern noch in diesem Schuljahr nachzuholen?
5. Werden den Schulen für das Nachholen des nicht erteilten Unterrichts zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

In wie vielen Schulen wurden in einzelnen Fächern keine Noten im Schulhalbjahr 2013/2014 gegeben? (Bitte auflisten nach Schulformen und Landkreisen bzw. kreisfreien Städten)

Frage 2:

In wie vielen Klassen und in welchen Fächern wurden keine Halbjahresnoten erteilt? (Bitte der jeweiligen Schule zuordnen)

Frage 3:

Wie viele Schüler waren davon betroffen? (Bitte ebenfalls der jeweiligen Schule zuordnen)

Zu den Fragen 1 bis 3:

Von 226.889 Schülerinnen und Schülern im Land Brandenburg erhielten 1,60 % keine Zeugnisnoten aufgrund der Nichterteilung bzw. unzureichenden Erteilung von Fachunterricht. Insgesamt konnten 4.127 Schülerinnen und Schülern des Landes Brandenburg zum ersten Schulhalbjahr 2013/2014 in einzelnen Fächern keine Zeugnisnoten erteilt werden. Von diesen erhielten 495 Schülerinnen und Schüler aufgrund epochalen Unterrichts im Rahmen der Anwendung der Kontingenzstundentafel keine Zeugnisnoten in den entsprechenden Fächern zum ersten Schulhalbjahr 2013/2014, da sie erst im zweiten Halbjahr unterrichtet werden. Im Zeugnis zum Schuljahresende werden alle Fächer abschließend benotet.

Die betroffenen Schülerinnen und Schüler kommen aus 154 Klassen an 31 Schulen.

Tabelle 1: Schülerinnen und Schüler ohne Zeugnisnote

Schule	Form	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Jgst.	ohne Halbjahresnoten		
				Anzahl Klassen	Anzahl Schüler	Fach
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel						
Gesamtschule „Immanuel Kant“	O/OG	Havelland	9	1	23	Physik
			10	1	28	LER
Schule „Am Nuthetal“	FL	Potsdam	9	1	14	Eng
Gymnasium „Vicco von Bülow“ Falkensee	OG	Havelland	9	1	26	Musik
			9	1	26	Pb
Grundschule „Otto-Seeger“ Rathenow-West	G	Havelland	5	1	21	Musik
Gymnasium „Friedrich-Ludwig- Jahn“	OG	Havelland	5	1	26	Musik
			7	4	104	
			8	4	107	
			9	4	96	
Oberschule „Hans- Klakow“ Brieselang	S	Havelland	7	2	46	Musik
			8	3	60	
			9	3	67	
			10	2	46	
Fläming Gymnasium	OG	Potsdam-Mittelmark	7	1	28	LER
			9	1	29	Musik
Fontane Oberschule	G/S	Potsdam	5	1	16	Geschichte
			6	1	16	
			7	1	21	
			8	4	79	
			9	1	21	
			10	2	36	
			5	1	16	Erdkunde
			9	1	21	
			10	2	36	
			8	1	19	
8	1	19	Pb			
8	1	19	Deutsch			

Staatliches Schulamt Cottbus						
Oberschule Massen	G/S	Elbe-Elster	9	2	49	Chemie
Fontane- Gesamtschule Cottbus	O/OG	Cottbus	11	2 Kurse	46	Englisch
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)						
Oberschule „Johannes R. Becher“ Erkner	S	Oder- Spree	7	3	61	Kunst
			8	2	53	
			9	2	42	
			8	1	28	Englisch
			9	1	14	
8	2	53	Geschichte			
Sportschule Frankfurt (Oder) Gesamtschule mit GOST	O/OG	Frankfurt (Oder)	9	2	24	Biologie
			10	1	20	
			9	2	14	Chemie
			8	3	56	WAT
			9	1	2	
8	3	61	Kunst			
9	2	45				
10	1	22				
„Ullrich von Hutten“ Oberschule	S	Frankfurt (Oder)	7	6	136	Musik
			8	4	92	
			9	3	90	
			10	3	67	
„Heinrich v. Kleist“ Oberschule Frankfurt (Oder)	S	Frankfurt (Oder)	7	1	19	Physik
			7	2	46	Kunst
			8	3	73	
			9	1	25	
			10	1	19	
Schule mit dem sonderpäd. Förderschwerpunkt Lernen „Erich Kästner“ Fürstenwalde/Spree	FL	Oder - Spree	5	1	10	Musik
			6	1	12	
Letschiner Schule – Grund- und Oberschule mit Ganztag	G/S	Märkisch- Oderland	9	2	38	Physik
Oberschule Rüdersdorf	G/S	Märkisch- Oderland	5	2	45	Politische Bildung
			6	1	17	
			9	1	26	
Gymnasium „Friedrich Anton von Heinitz“	OG	Märkisch- Oderland	7	1	30	Chemie
			8	2	60	Biologie
Grundschule Seelow	G	Märkisch- Oderland	4	2	41	Musik
Europaschule	G/S	Oder - Spree	8	1	17	Erdkunde

Oberschule Storkow			9 10	1 2	23 35	
„Theodor Fontane“ Gymnasium Strausberg	OG	Märkisch- Oderland	7	6	146	Musik
Staatliches Schulamt Perleberg						
Luise-Schule Gransee	FL	Oberhavel	10	1	17	Musik
„Karl-Friedrich- Schinkel“ Gymnasium Neuruppin	OG	Ostprignitz - Ruppin	9	1	29	Geschichte
„Karl-Liebknecht“ Grundschule Neuruppin	G	Ostprignitz - Ruppin	4 5	1 1	21 23	Musik
„Gottfried-Arnold“ Gymnasium Perleberg	OG	Prignitz	7 8 9	2 2 3	49 45 83	Kunst
„Friedrich-Gedike“ Oberschule Perleberg	S	Prignitz	8 9 10	3 3 2	71 77 24	Musik Teilgruppe LER
Oberschule Wittenberge	S	Prignitz	10	1	22	Erkunde
Staatliches Schulamt Wünsdorf						
Oberschule Großbeeren	G/S	Teltow - Fläming	5 6 7 8 9 10	1 3 2 2 2 2	23 70 47 47 54 46	Musik
Oberschule Ludwigsfelde	S	Teltow - Fläming	9 7 8 9 10	2 3 3 4 3	49 71 75 99 61	Astronomie Musik
Oberschule Trebbin	S	Teltow - Fläming	9 10	2 2	47 42	Musik
Gymnasium Jüterbog	OG	Teltow - Fläming	10	1	27	Psychologie
Oberschule „Friedrich-Ludwig- Jahn“ Luckenwalde	S	Teltow - Fläming	7 9 9 10	2 2 2 3	48 48 48 60	Englisch W-A-T

Quelle: Abfragen der staatlichen Schulämter

Frage 4:

In welcher Form wird es den Schulen ermöglicht, den nicht erteilten Unterricht in den betroffenen Fächern noch in diesem Schuljahr nachzuholen?

Zu Frage 4:

Jede Schule arbeitet nach einem schulinternen Vertretungskonzept. In der Regel werden danach Unterricht in den betroffenen Fächern verstärkt erteilt sowie zusätzliche Teilungen vorgenommen und ggf. Förderunterricht angeboten.

Weiterführende Schulen organisieren den Unterricht im Rahmen der Kontingenzstundentafel. Die Anwendung der Kontingenzstundentafel ermöglicht der Schule, in Lernbereichen und Fächern Unterricht flexibel zu gestalten. So kann ggf. auch auf längerfristigen Ausfall einer Lehrkraft durch entsprechende Umplanungen reagiert werden. Des Weiteren kann auch über Jahrgangsstufen hinweg eine Umplanung von Unterricht vorgenommen werden. Beispielsweise wurde am 20. März 2014 im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport berichtet, dass der gesamte Englischunterricht am Gymnasium Luckenwalde abgesichert ist und zusätzlich eine Kompensation des in diesem Schuljahr ausgefallenen Englisch-Unterrichts realisiert wird. Ähnliche Bemühungen erfolgten in der der Oberschule Luckenwalde für Englisch sowie Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT). Der eingetretene Vertretungsbedarf an beiden Schulen in Luckenwalde ist mittlerweile vollständig fachgerecht in den betroffenen Fächern abgesichert und der ausgefallene Unterricht bis zum Schuljahresende wird fachgerecht, z. B. durch zusätzlichen Förder- und Teilungsunterricht bzw. „team teaching“ sowie Stundenerhöhungen, kompensiert.

Frage 5:

Werden den Schulen für das Nachholen des nicht erteilten Unterrichts zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt?

Zu Frage 5:

Zusätzliche Ressourcen wurden und werden im Rahmen der vorhandenen Vertretungsmittel zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus haben die Schulen begonnen mit dem schulischen Vertretungsbudget zu arbeiten. Somit besteht bspw. die Möglichkeit der befristeten Einstellung von Lehrkräften, auch kurzfristig.